

Jugendkultur Feuerwerk am Sprungbrätt Festival 2016

13.06.2016

Das Gelände des Jugendreizeithauses Allschwil war am 4. Juni kaum wieder zu erkennen: Wo sonst Basketball gespielt wird, stand eine grosse, überdachte Aussenbühne, umgeben von verschiedenen Zelten mit Verpflegungsangeboten und Funaktivitäten. Im Übergang zum Altbau wurde eine DJ-Lounge eingerichtet und der Veranstaltungssaal war für einen Konzertmarathon vorbereitet. In diesem tollen Ambiente fand das 3. Sprungbrätt Festival statt.

Neu konnten sich dieses Jahr Bands, Tanzgruppen und Slam Poeten für einen Auftritt bewerben. Aus den zahlreichen Anmeldungen ist ein dichtes Programm hervorgegangen, das an künstlerischer Qualität und Professionalität selbst die hohen Erwartungen des OKs übertraf.

Um 15 Uhr wurde das Festival mit dem ersten Konzert eröffnet. Bis Mitternacht folgten sechs weitere Konzerte, wobei von Sing and Songwriter, Punk, Rock, Hip-Hop bis zu Reggae alles zu sehen war. Während den Konzertpausen zeigten verschiedene regionale Tanzgruppen ihr Können auf der Aussenbühne. Auch hier kam das Publikum in den Genuss eines breiten Stilspektrums, das von Modern Ballett über Hip-Hop und Breakdance bis Samba ging. Eine Kung Fu-Schule ergänzte dieses abwechslungsreiche Programm. Ein letzter Höhepunkt auf der Aussenbühne setzten drei Slam Poetinnen und Poeten mit ihren sehr unterhaltsamen Texten.

Für das leibliche Wohl sorgten die NING MUI Gong Fu Schule Basel mit verschiedenen Sorten Frühlingsrollen und der Volleyballclub Allschwil mit Kuchen, Hot-Dogs und Grilladen von der Feuerschale. Sie suchten auf der Spielwiese den schnellsten Smash, welcher durch ein Sportstudent mit 79 km/h geschlagen wurde. Ebenfalls für Unterhaltung sorgten Speeddating und weitere Spielformen der Kontaktaufnahme, welche vom Cevi-Allschwil präsentiert wurden.

Das 3. Sprungbrätt Festival überzeugte mit einer hohen Qualität an Beiträgen und einem reibungslosen Ablauf. Einzig die Besucherzahl fiel auf Grund von gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen im Raum Basel ein wenig bescheiden aus. Das betrubte die Festivalbesucher aber kaum, denn die Freude über den tollen Anlass dominierte klar die Stimmung.

Das OK dankt an dieser Stelle allen Freiwilligen, die zum Gelingen des Festivals beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an die Firma Jean Cron AG, die uns das Material für die Aussenbühne kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Die Organisatoren waren mit dem neuen Konzept - den zwei Bühnen, dem Festivalstart schon am Nachmittag und der Ausschreibung der Auftritte - sehr zufrieden und werden es voraussichtlich beibehalten. So wird es am Sprungbrätt 2017 wieder viele Auftrittsmöglichkeiten für junge Künstlerinnen und Künstler geben. Mit einem Like auf der Sprungbrätt Facebook-Seite werden wir alle Interessenten rechtzeitig über die Ausschreibung informieren.

Marc Burger und Daniel Schäfer für das OK Sprungbrätt Festival

Band Harlekin Foto R. Niederer

Ballettensemble Musikschule Leimental Foto R. Niederer

Slam Poeten Foto R. Niederer

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Jugendkultur-Feuerwerk-Sprungbraett-Festival-2016.php>